

Inhaltsverzeichnis

»Unsere Gesellschaft braucht mehr als nur eine Frau Garibovic«	11
Vorwort von Dr. med. Hannes Geiges	11
Wozu dieses Buch?	15

I. Wo die Erziehung heute versagt

»Ich bin keine Schönheits-Chirurgin« – Erziehungsfehler lassen sich nicht einfach wegoperieren	21
Stunde der Wahrheit	22
Probleme werden psychologisiert	23
Abklären, therapieren, sedieren – Wie kerngesunde Kinder systematisch invalidisiert werden	25
Beispiel Alexis: eine klassische Heimkind-Karriere	25
Überforderte Eltern lassen alles mit ihren Kindern geschehen	27
Weihnachtstage sind für meine Klienten Krisentage	27
Ich riskiere viel für meine Klienten	29
Wieso muss ich schon wieder aufräumen?	30
Abklären, therapieren, sedieren	32
Meine Methode ist meine Person	34
Ich riskiere alles für meine Klienten	35

Wie eine Wölfin ihre Jungen – Wenn bei Eltern	
der Beschützerinstinkt versagt	37
Alle passen aufeinander auf	38
Das Kind als Störfaktor	38
Die Elternrolle wird unterschätzt	40
Rituale sind wichtig	41
Eltern sind keine Kollegen – Wenn Mütter und Väter	
ihre Führungsrolle ignorieren	43
Kinder brauchen Reibereien und Streit	43
Kinder wollen keine Partner sein	44
»Mein Kind geht ins Puff« – Aufklärung	
im Zeitalter von Youporn	47
Jungs, die ins Bordell gehen	48
Lernen, beziehungsfähig zu werden	49
Beziehung zum eigenen Körper entwickeln	49
1. Bekleidung und Körperhygiene	50
2. Körperhaltung	51
3. Gute Manieren	51
4. Vorbild sein	52
Verhätschelte Kinder mobben in der Schule	53
Mobber sind oft selber Opfer	53
Von Kindern, die »unter der Glocke« aufwachsen	54
Das Hikikomori-Syndrom: der vollständige	
Rückzug aus der Gesellschaft	56

»Von Machos umzingelt« – Starke Mädchen	
werden keine Opfer	59
Negatives Männerbild und Männerphobie	60
Mit 12 Jahren bereits die Antibaby-Pille	61
Erziehung zu mehr Selbstvertrauen	62
Cinderella-Komplex	62
Mehr Erziehung und weniger Therapie	65
Eltern sind Zuschauer	66
Befähigung von Eltern und Schulen	66
Abklärungsindustrie vergeudet Steuergelder	67
Kriegsschauplatz Elternhaus – Wie Kinder	
zum Opfer kaputter Beziehungen werden	69
Kinder werden zum Spielball streitender Eltern	71
Scheinheilige Familien in Freikirchen	71
»Du dumme Sau, ich bring dich um!« – Gewalt	
gegen Eltern	73
Gewalt als Kommunikationsproblem	73
Gewaltprävention: So lernen Kinder, gewaltfrei zu kommunizieren	74
Damit wieder etwas Respekt wachsen kann	75
Eine Heilpädagogik, die Kinder krank macht	77
Schweres Los der Ausländerkinder	77
Heilpädagogik macht Kinder krank – eines von Hunderten von Beispielen	78

II. Starke Eltern, starke Kinder: Mut zur Erziehung

Es ist nie zu spät! – Wie sich die letzten Ressourcen im Kind zum Leben erwecken lassen	83
Neuanfang als Vakuum	85
»Machen Sie sich auf zwei Monate Krieg gefasst«	88
Kinder müssen lernen, loyal und sozial zu sein . .	89
Werte und Normen statt Laisser-faire – Plädoyer für eine Erziehung der Präsenz, Verantwortung und Liebe. . .	91
Kinder als Opfer von übermäßiger Kontrolle und strenger Erziehung	91
Kinder als Opfer von Verwahrlosung und Egoismus der Eltern	93
Erschreckende Begegnung	94
Es hat sich nie jemand um den Jungen gekümmert	95
Lausige Erziehung statt psychische Probleme . .	97
Keine faulen Ausreden	98
Fazit: Mehr Werte und Normen statt Laisser-faire	98

III. Unsere Gesellschaft braucht neue Konzepte der Integration und Förderung

Keine Angst vor »Grabschern und Gaffern« – Wie wir Migrantenmännern als Mitbürger begegnen können	103
Wir brauchen dringend neue Integrationskonzepte.	104
Araber sind keine sexuellen Monster	104
1. Verstehen: Männer, die gaffen und grabtschen, tun dies aus einer Not	105

2. Aufklärung: fachliche Information vermitteln statt primitive Flugblätter verteilen	106
3. Erziehung: Respekt und Vertrauen statt Verbote und Befehle.	109
»Nur brave Kinder willkommen« – Das heutige Schulsystem macht unsere Kinder kaputt	113
Statt Schwächen hätscheln Ressourcen fördern. . .	114
An den Schwächen von Kindern wird Geld verdient	115
»Uns fehlen richtige Wölfe« – Starke Väter und Männer brauchen wir	117
Peter-Pan-Syndrom: Von Männern, die nie erwachsen werden	119
Empowerment als wirkungsvolle Methode, um Kinder und Jugendliche vom Stempel des Krankseins zu befreien	121
»Ohne Hoffnung auf Heilung«	122
Empowerment durch Case- und Care-Management	122

IV. Das Prinzip Garibovic

»Ich verstehe mich als multidisziplinäre Fachperson«	127
Nacherzieherin, Therapeutin, Coach und Forensikerin	129
Nacherzieherin	129
Therapeutin	130

Coach	132
Forensikerin	133

Fazit: Das Prinzip Garibovic im Überblick –

Ohne Hierarchie läuft nichts	135
Für mich gibt es keine kranken Kinder	135
Daheim statt im Heim	136
Die Kinder brauchen verbindliche Beziehungen .	137
Kommunikation	137
Klare Ziele vor Augen	137
Ein Kind braucht Normen und Werte – und Liebe	138

Erziehen? Aber ja!	139
Ein Nachwort von Ralf Hicketier	139